

GEMEINDE
PRETTAUCOMUNE
PREDOI

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

AUSSCHUSS**GIUNTA**SITZUNG VOM – SEDUTA DEL
31.08.2026UHR – ORE
15:00

Anwesend sind im üblichen Sitzungssaal:

Sono presenti nella solita sala delle adunanze:

		entsch. abwes. assente giust.	unentsch. abwes. assente ingiust.	Fernzugang partecipazione in modalità remota
Bürgermeister - Sindaco	Mag.FH Robert Alexander Steger MBA			
Vize-Bürgermeister - Vice-Sindaco	Oswald Kottersteger			
Gemeindereferentin - Assessore	Roswitha Plankensteiner			
Gemeindereferent - Assessore	Hermann Plankensteiner			
Gemeindereferent - Assessore	Stefan Alois Steinhauser			

Den Beistand leistet der Gemeindesekretär Herr

Assiste il Segretario comunale Signor

Tobias Kaser

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti,

Mag.FH Robert Alexander Steger MBAin der Eigenschaft als **Bürgermeister** den Vorsitz.nella sua qualità di **Sindaco** assume la presidenza.**BESCHLUSS****DELIBERAZIONE**

Überprüfung der statischen Eignung für die Tragstrukturen des Dienstleistungszentrums in Kasern - 10-jährige Abnahme - Auftrag an das Ingenieurbüro iPM aus Bruneck

Verifica dell'idoneità statica delle strutture portanti del centro dei servizi di Casere – collaudo decennale - incarico allo studio d'ingegneria iPM di Brunico

Gutachten zur Beschlussvorlage:

In Kenntnis der positiven Gutachten im Sinne des Art. 185 des Regionalgesetzes Nr. 2 vom 03.05.2018:

- Gutachten über die technische Ordnungsmäßigkeit mit dem elektronischen Fingerabdruck

Pareri sulla proposta di deliberazione:

Visti i pareri favorevoli ai sensi dell'art. 185 della legge regionale 03.05.2018, n. 2:

- parere sulla regolarità tecnica con l'impronta digitale

JhcSEwpaFPAI8seGdl+RyWyNP+44ymQKxSzyLHmKNqk=

- Gutachten über die buchhalterische Ordnungsmäßigkeit mit Bestätigung der finanziellen Deckung mit dem elektronischen Fingerabdruck

- parere sulla regolarità contabile con attestata della copertura finanziaria con l'impronta digitale

FOInRXsFrXUWzZuBTJVACedMooTs+VqP9dcKhNQw+64=

Vorausgeschickt, dass für das Dienstleistungszentrum Kasern im Rahmen der vorgesehenen 10-jährigen Abnahme die statische Eignung der bestehenden Tragstrukturen zu überprüfen ist. Dabei sind der aktuelle bauliche Zustand sowie die vorhandenen Planungs- und Ausführungsunterlagen zu berücksichtigen.

Zur Durchführung der Abnahme sind die relevanten baulichen und technischen Gegebenheiten vor Ort zu erfassen und die für die statische Beurteilung erforderlichen Unterlagen zu prüfen und auszuwerten.

Für die Durchführung der genannten Leistungen ist die Beauftragung eines entsprechend qualifizierten und befugten Technikers erforderlich, der über die notwendigen Fachkenntnisse für die statische Beurteilung von Tragstrukturen und die Durchführung der damit verbundenen Abnahmeleistungen verfügt.

Daher wird es für notwendig erachtet, die erforderlichen Verfahren zur Beauftragung eines entsprechend qualifizierten Technikers einzuleiten.

Festgestellt, dass gemäß Art. 21/ter Abs. 2 LG Nr. 1/2002 „Bestimmungen über den Haushalt und das Rechnungswesen des Landes“ die öffentlichen Auftraggeber, für die Vergabe von Liefer-, Dienstleistungs- und Instandhaltungsaufträgen unter dem EU-Schwellenwert, nach Art. 2 Abs. 2 LG Nr. 16/2015, alternativ zum Beitritt zu den von der AOV (bzw. Consip) abgeschlossenen Rahmenvereinbarungen und stets unter Einhaltung der entsprechenden Preis- und Qualitätsparameter als Höchstgrenzen, ausschließlich auf den elektronischen Markt des Landes Südtirol zurückgreifen oder, bei Fehlen eines Zulassungsantrages, auf das telematische System des Landes, unbeschadet der Ausnahme gemäß Art. 38 des Landesgesetzes vom 17. Dezember 2015, Nr. 16 und der einschlägigen nationalen Vorschriften, soweit diese anwendbar sind.

Ansichts der Tatsache, dass es **keine aktiven Rahmenvereinbarungen der AOV bzw. Consip** hinsichtlich von Gütern/Dienstleistungen, die mit den zu erwerbenden vergleichbar sind, gibt und zwar im Speziellen erfüllen die Angebote nicht die Erfordernisse der Gemeinde Prettau.

Festgestellt, dass im Stellenplan der Gemeinde Prettau kein Geometer mit Berufsbefähigung (Berufsbild 56 – 7. Funktionsebene) vorgesehen ist.

Somit muss der Auftrag extern vergeben werden.

Es wurde entschieden, die gegenständliche Lieferung/Dienstleistung gemäß Art 26 Abs. 1 Buchstabe b) (Direktvergaben mit einem Betrag unterhalb von 140.000 Euro zusätzlich MwSt.) direkt zu vergeben.

Festgestellt, dass Erkundungen vorgenommen wurden, um das Vorliegen von Risiken durch Interferenzen bei der

Premesso che, per il centro dei servizi di Casere, nell'ambito del previsto collaudo decennale, è necessario verificare l'idoneità statica delle strutture portanti esistenti, tenendo conto dello stato attuale dell'opera nonché della documentazione progettuale ed esecutiva disponibile.

Ai fini dello svolgimento del collaudo, dovranno essere rilevate in sito le caratteristiche costruttive e tecniche rilevanti e dovrà essere esaminata e valutata la documentazione necessaria per la verifica statica.

Per l'esecuzione delle suddette prestazioni è necessario affidare l'incarico a un tecnico adeguatamente qualificato e abilitato, in possesso delle competenze necessarie per la valutazione statica delle strutture portanti e per lo svolgimento delle attività connesse al collaudo.

Pertanto, si ritiene necessario avviare le procedure necessarie per l'affidamento dell'incarico a un tecnico adeguatamente qualificato.

Rilevato che, ai sensi dell'art. 21-ter, comma 2, LP 1/2002: "Norme in materia di bilancio e di contabilità della Provincia Autonoma di Bolzano", per gli affidamenti di forniture, servizi e manutenzioni di importo inferiore alla soglia di rilevanza comunitaria, le amministrazioni aggiudicatrici di cui all'art. 2 comma 2 della LP 16/2015, in alternativa all'adesione alle convenzioni-quadro stipulate dall'ACP (ovvero Consip) e sempre nel rispetto dei relativi parametri di prezzo-qualità come limiti massimi, ricorrono in via esclusiva al mercato elettronico provinciale ovvero, nel caso di assenza di bandi di abilitazione, al sistema telematico provinciale, fatta salva l'eccezione di cui all'articolo 38 della legge provinciale 17 dicembre 2015, n. 16. È fatta salva altresì la disciplina nazionale in materia per quanto applicabile.

Considerato che **non sono attive convenzioni ACP ovvero di Consip** relative a beni/servizi comparabili con quelli da acquisire, e in particolare le offerte non soddisfano i requisiti del Comune di Predoi.

Constatato che nella pianta organica del Comune di Predoi non è previsto il posto come geometra (profilo professionale n. 56 – 7° qualifica funzionale).

Per questo l'incarico dev'essere affidato ad un tecnico esterno.

Ritenuto di procedere all'affidamento diretto per la fornitura/il servizio di cui in oggetto ai sensi dell'art. 26 comma 2 lettera b) LP 16/2015 (per affidamenti di importo inferiori a 140.000 euro).

Rilevato che sono stati condotti accertamenti volti ad appurare l'esistenza di rischi da interferenza

Vertragsausführung zu überprüfen, und dass keine derartigen Risiken festgestellt wurden, weshalb es nicht notwendig ist, das Einheitsdokument für die Bewertung der Risiken durch Interferenzen (DUVRI) zu erstellen.

Es wird festgehalten, dass keine Kosten für die Durchführung des Sicherheitsplans bestehen.

Nach Einsichtnahme in die Anwendungsrichtlinie APB Nr. 10 i.g.F. wird gemäß Art. 26 Abs. 5 LG 16/2015 das Nichtvorliegen eines eindeutigen grenzüberschreitenden Interesses angenommen, da es sich um eine Vergabe mit einem geschätzten Wert unter € 140.000,00 handelt.

Unter Einhaltung des Rotationsprinzips gemäß der Anwendungsrichtlinie APB Nr. 4 „Direktvergaben“ i.g.F., sowie gemäß Art. 49 GvD Nr. 36/2023 für Vergaben unter € 5.000,00 wurde das Ingenieurbüro iPM aus Bruneck um die Abgabe eines Angebotes ersucht.

Nach Einsichtnahme in das Angebot des Freiberuflers (ISOV-Portal-Verfahren Nr. 060195/2026), welches für die obgenannte Dienstleistung eine Ausgabe in der Höhe von € 1.250,00 netto vorsieht.

Nach Durchsicht des Angebotes soll der Auftrag an das Ingenieurbüro iPM aus Bruneck erteilt werden, da das Angebot als wirtschaftlich vorteilhaft und angemessen angesehen wird. Das Ingenieurbüro hat die Leistungen bisher termingerecht, ohne Kostenüberschreitungen und zur vollen Zufriedenheit der Gemeindeverwaltung erbracht.

Im Verhältnis zu den angebotenen Leistungen, welche den Bedürfnissen der Gemeindeverwaltung entsprechen, orientiert sich der Preis an Marktwerten und kann als angemessen und zweckmäßig betrachtet.

Die gegenständliche Beschaffung wird durch eigene Haushaltsmittel finanziert.

Die voraussichtliche Ausgabe liegt unter 140.000 Euro und ist somit nicht im Dreijahresprogramm der Beschaffungen von Gütern und Dienstleistungen enthalten.

Nach Einsichtnahme in:

- das LG Nr. 16/2015 und LG Nr. 17/1993 zur „Regelung des Verwaltungsverfahrens“;
- das G.v.D. Nr. 36/2023;
- DPR vom 28. Dezember 2000, Nr. 445;
- GvD Nr. 81/2008 insbesondere Art. 26 Abs. 6;
- die vom Art. 185 des Regionalgesetzes Nr. 2 vom 03.05.2018 vorgeschriebenen Gutachten;
- den Haushaltsplan des laufenden Jahres und das einheitliche Strategiedokument;
- das Landesgesetz Nr. 25 vom 12.12.2016;
- die geltende Verordnung über das Rechnungswesen;
- die geltende Satzung dieser Gemeinde;
- den Kodex der örtlichen Körperschaften der autonomen Region Trentino-Südtirol (Regionalgesetz Nr. 2 vom 03.05.2018);

b e s c h l i e ß t
DER GEMEINDEAUSSCHUSS
im Sinne des Gesetzes
einstimmig

1. aus den in den Prämissen genannten Gründen das Ingenieurbüro iPM aus Bruneck mit der Überprüfung der statischen Eignung für die Tragstrukturen des Dienstleistungszentrums in Kasern - 10-jährige Abnahme wie in den Prämissen angegeben zum Betrag von € 1.250,00 + 4 % Fürsorgebeitrag + 22 % MwSt. zu beauftragen (ISOV-Portal-Verfahren Nr. 060195/2026);

nell'esecuzione dell'appalto in oggetto e che non sono stati riscontrati i suddetti rischi; pertanto, non è necessario provvedere alla redazione del DUVRI.

Rilevato che non sussistono oneri per l'attuazione del piano di sicurezza.

Vista la Linea Guida PAB n. 10 e s.m.i., si presume l'assenza di un interesse transfrontaliero certo, ai sensi dell'art. 26 comma 5 LP 16/2015, trattandosi di appalto di importo inferiore a € 140.000,00.

Nel rispetto del principio di rotazione di cui alla Linea Guida PAB n. 4 “Affidamenti diretti” e s.m.i. e di cui all'art. 49 d.lgs. n. 36/2023 per affidamenti inferiore a € 5.000,00 è stata richiesta un'offerta allo studio d'ingegneria iPM di Brunico.

Vista l'offerta del libero professionista (procedura portale SICP n. 060195/2026), la quale prevede per il servizio di cui sopra spese di € 1.250,00 netto.

Dopo aver esaminato l'offerta, il contratto sarà assegnato allo studio d'ingegneria iPM di Brunico, in quanto l'offerta è stata considerata economicamente vantaggiosa e ragionevole. Lo studio d'ingegneria ha finora eseguito le prestazioni entro i termini stabiliti, senza superamento dei costi e per la piena soddisfazione dell'amministrazione comunale.

In relazione alle prestazioni offerte, che rispondono alle esigenze dell'amministrazione comunale, il prezzo si allinea con i valori di mercato e può essere considerato adeguato e congruo.

L'oggetto di cui al presente provvedimento è finanziato con mezzi propri di bilancio.

La spesa presunta è inferiore a 140.000 euro e che quindi la stessa non è contenuta nel programma triennale degli acquisti.

Visti:

- la LP 16/2015 e la LP 17/1993 in materia di “Disciplina del procedimento amministrativo”;
- il D.Lgs. n. 36/2023;
- il d.p.r. del 28 dicembre 2000, n. 445;
- il D.Lgs. 81/2008 e, in particolare, l'art. 26, comma 6;
- i pareri prescritti dall'art. 185 della legge regionale 03.05.2018, n. 2;
- il bilancio preventivo corrente e il documento unico di programmazione;
- la legge provinciale 12.12.2016, n. 25;
- il vigente regolamento sulla contabilità;
- il vigente Statuto di questo Comune;
- il codice degli enti locali della regione autonoma Trentino-Alto Adige (legge regionale 03.05.2018, n. 2);

LA GIUNTA COMUNALE
d e l i b e r a
ad unanimità di voti
legalmente espressi

1. di incaricare per i motivi indicati nelle premesse lo studio d'ingegneria iPM di Brunico con la verifica dell'idoneità statica delle strutture portanti del centro dei servizi di Casere – collaudo decennale come indicato nelle premesse per l'importo di € 1.250,00 + 4 % CAP + 22 % IVA (procedura portale SICP n. 060195/2026);

2. keine Sicherheit vorzusehen, da es sich um eine Direktvergabe mit einem Betrag von weniger als 40.000 Euro gemäß von Art. 36 Absatz 1 letzter Satz LG Nr. 16/2015 handelt;

3. den Vertrag durch Auftragsschreiben im Sinne des Art. 18 GvD 36/2023 abzuschließen;

4. Verbuchung im Haushaltsplan:

2. di non prevedere alcuna garanzia trattandosi di affidamento diretto di importo inferiore a 40.000 euro ai sensi dell'ultimo periodo dell'art. 36 comma 1 LP 16/2015;

3. di stipulare il contratto tramite lettera d'incarico ai sensi dell'art. 18 d.lgs 36/2023;

4. iscrizione al bilancio:

Grundlage	€ 1.250,00	Imponibile
4 % Fürsorgebeitrag	€ 50,00	4 % CAP
22 % MwSt.	€ 286,00	22 % IVA
Gesamtobetrag	€ 1.586,00	Importo complessivo

Ausgaben auf Kapitalkonto für n.a.b. immaterielle Güter	39900/S/Art. 1 01052.02	Spese di investimento per beni immateriali n.a.c.
---	------------------------------------	---

5. nach ordnungsgemäßer Erfüllung dieses Auftrages veranlasst der Verantwortliche des Dienstbereiches Rechnungswesen die Zahlung der entsprechenden Rechnung;

6. den Gemeindesekretär als einzigen Projektverantwortlichen (EPV) im Sinne des Art. 15 des GvD Nr. 36/2023 zu ernennen bzw. zu bestätigen, welcher mit der Abgabe des administrativen Gutachtens bestätigt, dass keine Hinderungsgründe für die Ausübung des Amtes als EPV nach Maßgabe von Art. 6 des L.G. Nr. 16/2015 und Art. 16 des GvD Nr. 36/2023 vorliegen;

7. der EPV wird mit dem Zuschlag auf dem Landesportal und dem gleichzeitigen Einholen des CIG-Kodex beauftragt (Verfahren Nr. 060195/2026);

8. als Leiter für die Durchführung den/die zuständige/n Referenten/in zu ernennen;

9. vorliegender Beschluss wird im Sinne des Art. 183, Absatz 4 des Regionalgesetzes Nr. 2 vom 03.05.2018 aus Gründen der Dringlichkeit mit eigener Abstimmung einstimmig für unverzüglich vollziehbar erklärt, damit der Auftrag umgehend erteilt werden kann.

5. dopo il regolare adempimento di questo incarico, il responsabile del servizio di ragioneria provvede a pagare la relativa fattura;

6. di nominare risp.te confermare il Segretario comunale come responsabile unico del progetto (RUP) ai sensi e per gli effetti dell'art. 15 del d.lgs n. 36/2023, il quale con il rilascio del parere tecnico-amministrativo conferma che non sussistono cause ostative a ricoprire l'incarico di RUP ai sensi dell'art. 6 della L.P. n. 16/2015 e dell'art. 16 del d.lgs. n. 36/2023;

7. il RUP viene incaricato con l'aggiudicazione sul portale telematico provinciale con contestuale richiesta del CIG (procedura n. 060195/2026);

8. di designare quale direttore dell'esecuzione la/il competente assessore;

9. la presente delibera mediante apposita votazione viene dichiarata all'unanimità immediatamente eseguibile per motivi di urgenza ai sensi dell'art. 183, comma 4 della legge regionale 03.05.2018, n. 2, affinché l'appalto possa essere aggiudicato senza indugio.

Gelesen, genehmigt und unterfertigt

Letto, confermato e sottoscritto

Der Bürgermeister - Il Sindaco

**der Gemeindesekretär Herr - il Segretario comunale
Signor**

Mag.FH Robert Alexander Steger MBA



Tobias Kaser

Rechtsmittel: Gegen diesen Beschluss kann während seiner Veröffentlichung beim Gemeindevausschuss Einwand erhoben und innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit beim Regionalen Verwaltungsgericht Trentino-Südtirol – Autonome Sektion für die Provinz Bozen Rekurs eingebracht werden.

Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen, ist die Rekursfrist gemäß Art. 120, Abs. 5 des GvD Nr. 104/2010 auf 30 Tage ab Kenntnisnahme reduziert.

Mezzi d'impugnazione: Contro la presente deliberazione può essere presentata opposizione presso la Giunta comunale entro il periodo di pubblicazione e ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa Trentino–Alto Adige – Sezione Autonoma per la Provincia di Bolzano entro 60 giorni dall'esecutività.

Se la deliberazione riguarda l'affidamento di appalti pubblici, il termine di ricorso è ridotto a 30 giorni dall'avvenuta conoscenza dell'atto, ai sensi dell'art. 120, c. 5 del D.Lgs. n. 104/2010.

Digital signiertes Dokument

Documento firmato tramite firma digitale